

# Im Einsatz für die Natur

**Mamming.** (ez) Zehn gelbe Säcke und 20 Rest-Müll-Säcke waren die „Ausbeute“ der Müllsammel-Aktion, zu der sich ein sechsköpfiges Team um Elke Zitzelsberger auf den Weg machte.

„Wir haben eine tolle Artenvielfalt an unseren Weihern, von denen so manch Tierschützer andernorts nur träumen kann“, erklärt sie weiter. Aufgrund der Unachtsamkeit mancher werden diese Lebensräume zerstört und bringen so manches Lebewesen in Gefahr, sei es durch aufgeschnittene Gliedmaßen, verschmutztes Wasser oder anderes. „Ich bin immer wieder schockiert, wie gleichgültig unsere Natur doch vielen Menschen ist“. Daher machten sich freiwillige Helfer coronakonform auf den Weg, es war ihnen eine Herzenssache „aufzuräumen“. Teppiche, ganze Müllsäcke voller Styropor, Plastikmüll in sämtlichen Variationen bis hin zu Planschbecken und vielem mehr wurden aufgesammelt und sortiert. Sechs Personen waren unterwegs und haben auf der Liegewiese, auf den Parkplätzen, auf der Straße bis zur B11 und am LKW-Parkplatz für Ord-



nung gesorgt. Bürgermeisterin Irmgard Eberl, die im Nachgang von der Aktion erfahren hat, freut sich über dieses private Engagement vonseiten der Bürger. Vonseiten der Gemeinde unterstützt man derlei Vorhaben natürlich gerne.

Sollten sich also weitere Nachahmer finden, so ist die Gemeinde bei der Entsorgung des gesammelten Mülls gerne behilflich. Hierzu sollte vorab Kontakt unter 09955/93110 aufgenommen werden.